

Datenschutzhinweise gem. EU-DSGVO für Arbeitnehmer*innen

Hiermit wollen wir Dir einen Überblick über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns und Deine Rechte diesbezüglich geben.

1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung und an wen kannst Du Dich mit Fragen wenden?

Verantwortliche Stelle ist:
Villa Luna Kindertagesstätten GmbH
Am Flachsbach 19
D-52223 Stolberg
E-Mail: info@villaluna.de

Wir haben für unser Unternehmen einen Datenschutzbeauftragten bestellt.
Du erreichst ihn unter:

Villa Luna Kindertagesstätten GmbH – Niederlassung Düsseldorf
Datenschutz
Aachener Str. 164
D-40223 Düsseldorf

E-Mail: datenschutz@villaluna.de

2. Welche Daten nutzen wir und aus welchen Quellen erheben wir die Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Dir als Bewerber*in erhalten. Schließlich verarbeiten wir ggf. personenbezogene Daten, die wir von staatlichen Stellen (Finanzamt, Sozialbehörden, Aufsichtsbehörden, ...) oder von vorherigen Arbeitgebern (Zeugnis; bei Einwilligung auch entsprechende Nachfragen) sowie ggf. Deiner Ausbildungsstelle (Fachschule, Universität, Ausbildungsbetrieb, ...) erhalten. Solche personenbezogenen Daten können sein: Name, Anschrift, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Alter/Geburtsdatum, Berufserfahrung, Familienstand, Kinderzahl, Steuernummer, Krankenversicherung, Kontoverbindung, Tätigkeit (bzw. Dauer der täglichen Beschäftigung), Fotos/Bewegtbilder, Gesundheitsdaten (zwecks Schaffung/Bereitstellung eines leidensgerechten Arbeitsplatzes), Religionszugehörigkeit, ...

3. Wofür verarbeiten wir Deine Daten? Auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten die o.g. personenbezogenen Daten nach den Bestimmungen der EU-DSGVO und des BDSG

- zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO). Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten aus dem Arbeitsvertrag oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Auswahlverfahren zur Besetzung freier Stellen).
- aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 c und e DSGVO). Wir sind als Arbeitgeber gesetzlich verpflichtet, bestimmte Daten für Finanzämter, Sozialversicherungsträger, ggf. den Zoll (zur Bekämpfung von Schwarzarbeit) zu erheben. Auch unterliegen wir als Träger von Kindertageseinrichtungen gesetzlichen Verpflichtungen zur Datenverarbeitung, insbesondere bei einer möglichen Gefahr für das Kindeswohl, bei der wir mit dem Jugendamt entsprechende Maßnahmen ergreifen müssen.

- im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO). Auch verarbeiten wir Deine personenbezogenen Daten über die Vertragserfüllung hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten:
 - Geltendmachung rechtlicher Ansprüche oder Verteidigung bei Streitigkeiten
 - Verhinderung von Straftaten
 - Wahrung/Sicherstellung des Hausrechts und Sammlung von Beweismitteln etwa mittels Videoüberwachung
 - Maßnahmen zur Gebäudesicherung (Zutrittskontrollen bzw. -beschränkungen)

- aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO). Du kannst in die Datenverarbeitung zu bestimmten Zwecken auch einwilligen, sodass die Verarbeitung auf Grundlage Deiner Einwilligung rechtmäßig ist. Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden – bis zu einem Widerruf erfolgte Verarbeitungen der Daten sind weiterhin von der erteilten Einwilligung gedeckt.

- da die Verarbeitung erforderlich ist, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen (Art. 6 Abs. 1 d DSGVO) Insbesondere Gesundheitsdaten benötigen wir auch, um lebenswichtige Interessen des Betroffenen zu schützen.

4. An wen übermitteln wir Deine Daten?

Innerhalb des Trägers erhalten nur diejenigen Stellen / Mitarbeiter*innen Zugriff auf die Daten, die diese zur Erfüllung unserer gesetzlichen oder vertraglichen Pflichten benötigen. Darüber hinaus setzen wir Dienstleister ein, die ebenfalls Daten etwa zur Verwaltung oder Abrechnung erhalten. Diese Stellen sind auf das Datengeheimnis verpflichtet und unterliegen unseren datenschutzrechtlichen Weisungen. An Dritte geben wir nur aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen oder mit Deiner ausdrücklichen Einwilligung Daten weiter. Dies betrifft etwa den Austausch mit der Aufsichtsbehörde sowie die Weitergabe an Finanzamt und Sozialversicherungsträger.

5. Übermitteln wir Daten in ein Drittland?

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Stellen in Staaten außerhalb der EU erfolgt nur mit Deiner ausdrücklichen Einwilligung oder im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung. Dienstleister in Drittländern sind zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

6. Wie lange speichern wir Deine Daten?

Wir verarbeiten und speichern Deine Daten so lange, wie es aktuell gesetzlich vorgeschrieben ist, und so lange sie zur Zweckerfüllung notwendig sind. Sind die Daten für die Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht. Sie werden darüber hinaus noch aufbewahrt zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung steuer- und abrechnungsrechtlicher Aufbewahrungsfristen (Handelsgesetz, Abgabenordnung, ggf. Verordnungen zur Finanzierung des Trägers): Die Fristen betragen zwischen 2 und 10 Jahren ab Schluss des Jahres, in welchem die Pflicht zur Erklärung etwa ggü. dem Finanzamt entstand.

- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen (regelmäßig drei Jahre, maximal bis zu 30 Jahre).

7. Welche Rechte hast Du?

Jede*r Betroffene hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO sowie auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO, Recht auf Auskunft und Löschung mit den Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Auch besteht das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde gem. Art. 77 DSGVO. Schließlich kannst Du uns gegenüber erteilte Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Verarbeitungen auf Grundlage der Einwilligungserklärung bis zum Widerruf sind weiterhin zulässig.

8. Musst Du Deine Daten bereitstellen?

Du musst uns diejenigen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung des Vertrags erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

9. Information über Dein Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO: Du hast das Recht, aus Gründen, die sich aus Deiner besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Dich betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1e und f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legst Du Widerspruch ein, werden wir Deine personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Deine Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte per Mail an datenschutz@villaluna.de gerichtet werden.